Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 60 (1942)

Heft: 282

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 3. Dezember
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 3 décembre
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 282

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 282

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Baugesellschaft Rotbuch, Zürich.
Société anonyme H. A. Schmid, à Genève.
Société immobilière pour l'Eglise indépendante de Chézard et Saint-Martin, en liquidation, au Petit-Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel).
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kontrolle der Einfuhr von Nutzholz, Pos. 229 a/b, 235—237. Contrôle des importations de bois d'œuvre repris aux nos 229 a/b, 235 à 237. Controllo dell'importazione di legname d'opera delle voci 229 a/b, 235 a 237.
Richtsätze für die Lohnanpassung. Taux normaux de l'ajustement des salaires. Quote normali per l'aggiustamento dei salari.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 2½%-Kassascheine der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Ausgabe Juni 1942, fällig per 1. Juli 1949, Nrn. 63813, 72771/72/73 und 78132, zu je Fr. 5000, mit Semestercoupons per 1. Januar 1943 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzuliegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 423[1])

Bern, den 23. November 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: i. V. Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes Nr. 2, vom 24. Dezember 1924, Grundbuchbelege Bern-Stadt, Serie II, Nr. 1564, haftend auf der Besitzung Willadingweg 23, Bern-Grundbuchblatt Nr. 1107, Kreis IV, lautend zu Gunsten der Frau Barbara Franziska Hodler geb. Laube, vgt., per Fr. 32 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 424[1])

Bern, den 23. November 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: i. V. Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des Talons mit den Jahreszinscoupons per 20. November 1943 bis 20. November 1949, von je Fr. 175, total ausmachend Fr. 1225, 3½%-Kassaschein Nr. 206851 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, zu Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 425[1])

Bern, den 24. November 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: i. V. Hilfiker.

Es werden vermisst:

Kautionsurkunde vom 31. Dezember 1869, für Fr. 1000, Ziffer 36; letztbekannter Gläubiger: Joh. Mrd. Petrig;
Ausrichtbrief ohne Datum, für Fr. 700, Ziffer 42; letztbekannte Gläubigerin: Josefa Petrig, Zürich;
Ausrichtbrief vom 27. Mai 1902, für Fr. 1000, Ziffer 43; letztbekannter Gläubiger: Adolf Petrig, Paris;
Ausrichtbrief ohne Datum, für Fr. 1000, Ziffer 44; letztbekannter Gläubiger: Theodor Petrig, Wiesbaden;
Ausrichtbrief vom 7. Mai 1902, für Fr. 1000, Ziffer 45; letztbekannter Gläubiger: Adolf Petrig, Paris;
Ausrichtbrief vom 20. Juni 1904, für Fr. 1000, Ziffer 46; letztbekannter Gläubiger: Benedikt Zehnder, Paris;
Ausrichtbrief vom 7. Mai 1902, für Fr. 1000, Ziffer 47; letztbekannte Gläubiger: Erben des Xaver Petrig, Frankreich;
Strassenloskauf ohne Datum, für Fr. 117.20, Ziffer 9; letztbekannter Gläubiger: Bezirk Einsiedeln;
Schuldbrief vom 8. Februar 1864, für Fr. 700, Ziffer 34; letztbekannter Gläubiger: Genossame Trachslau;
Kaufschuldbrief vom 20. August 1874, für Fr. 380, Ziffer 35; letztbekannter Gläubiger: Genossame Trachslau;
Kautionsurkunde vom 31. Dezember 1869, für Fr. 1000, Ziffer 36; letztbekannter Gläubiger: Peter Bruhin.

Alle diese vermissten Titel haften auf Nr. 55 Hasenmatte, Grundbuch Einsiedeln-Trachslau, des Moritz Petrig, des Mrd., Trachslau.

Allfällige Inhaber der erwähnten Titel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist von der 1. Publikation an, der Gerichtskanzlei Einsiedeln vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung der Titel gemäss Art. 870 u. ff. ZGB. erfolgen wird. Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, hat innert Jahresfrist Anzeige zu machen. (W 426[1])

Einsiedeln, den 26. 11. 1942. **Bezirksgericht Einsiedeln.**

Der allfällige Inhaber der folgenden vermissten Inhaberaktien (ohne Zinsscheine) der Accumulatorenfabrik Oerlikon im Nennwert von je Fr. 100:

a) 46 Aktien mit den Nummern 2398, 3411/20, 3498/3502, 4205, 4842/44, 6041/44, 7747, 8339, 9427/29, 10592, 11141/45, 11536/44 und 11779/80, je datiert vom 31. Dezember 1909;
b) 8 Aktien mit den Nummern 12006/10 und 14364/66, je datiert vom 12. April 1917;
c) 2 Zertifikate über die Aktien mit den Nummern 20596/600 und 20601/05, je datiert vom 13. April 1921;
d) 1 Zertifikat über die Aktien mit den Nummern 24531/35, datiert vom 9. April 1927,

wird aufgefordert, diese Titel binnen einem Jahre, von heute an, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 428[3])

Zürich, den 30 November 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. November 1942 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 10 000, lautend auf Dr. jur. Stephan à Porta, in Zürich 8, zugunsten des Inhabers, lastend im zweiten Range auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1998 an der Breitensteinstrasse in Wipkingen-Zürich, datiert vom 15. Juni 1923, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 429[3])

Zürich, den 30. November 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 120, 121 und 123 vom 28. und 29. Mai und 1. Juni 1942 aufgerufenen Mäntel der Aktien Nrn. 95, 359 und 360, zu nominal Fr. 500, der Volksbank Ruswil AG., Ruswil, sind mit Entscheid von heute kraftlos erklärt worden. (W 430)

Sursee, den 2. Dezember 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

28. November 1942.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1934, Seite 3602). Diese Genossenschaft hat am 25. April 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof Zürich (GBRZ).** Zweck der Genossenschaft ist die Erstellung von dienbaren Wohnhäusern und Häusergruppen mit Klein- und Mittelstandswohnungen, welche in erster Linie an die Genossenschafter abgegeben werden. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv. Der Aktuar Emil Müller, von Kottwil (Luzern), in Zürich, ist demzufolge nun zeichnungsberechtigt.

28. November 1942. Unterhaltung und Ausbesserung von Gebäuden. **Hans Burkhard,** in Zürich (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1942, Seite 1810), Unterhaltung und Ausbesserung von Gebäuden. Das Geschäftslokal befindet sich nun an der Wasserwerkstrasse 12.

28. November 1942.

Vermittlungsgesellschaft für Kredit und Handel A.G. (Société intermédiaire de crédit et de commerce S.A.). Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 6. November 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Vornahme aller den Aussenhandel fördernder Geschäfte, und zwar sowohl hinsichtlich des Importes als auch des Exportes und in irgendwelcher Art und Form, und im besondern die Vermittlung von Krediten und Garantien zugunsten von Exporteuren.

Die Gesellschaft kann daher, sei es auf eigene Rechnung, sei es in Form von Beteiligungen oder auf Rechnung Dritter, sämtliche Geschäfte, die mit dem Gesellschaftszweck irgendwie im Zusammenhang stehen, abschliessen und durchführen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Jules Ramseyer, von Trub (Bern), in St. Immer, Präsident; Robert Boeck, von und in Zürich, und Dr. Carl Napp, von Basel, in Riehen bei Basel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1 (bei der Société financière Obocan).

28. November 1942.

Stiftung pro Hallenstadion Zürich-Oerlikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 21. November 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Der Zweck derselben besteht: a) in der Durchführung einer Lotterie im Interesse der Sanierung der «Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich», in Zürich; b) in der Heranführung weiterer Kreise der Bevölkerung zum Hallenstadion durch Förderung der Propaganda der «Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich» oder ihr nahestehender Organisationen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Paul Sturzenegger, von Reute (Appenzell ARh.), in Zürich, Präsident; Hans Stahl, von Opfikon, in Zürich, Aktuar; Hans Lössi, von Rüschegg (Bern) und Winterthur, in Winterthur; Robert Nyffenegger, von und in Zürich, und Dr. rer. pol. Oscar Bonomo, von Dübendorf, in Zürich, letztere drei Beisitzer. Domizil: Limmatplatz 7, in Zürich 5 (bei der Eisenbaugesellschaft Zürich).

28. November 1942.

Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich (Frédéric Steinfels S.A. Fabrique de Savons Zurich), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1941, Seite 1575). Die Prokura von Walter Haerdi ist erloschen.

28. November 1942. Handel in Stoffen, Wäsche und Bettwaren.

J. Spichtig, in Meilen (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1194), Handel in Stoffen, Wäsche und Bettwaren. Die Firma hat den Sitz nach Dübendorf verlegt. Der Inhaber wohnt in Dübendorf. Usterstrasse 30.

28. November 1942.

Pensionskasse der Bank Guyerzelier Aktiengesellschaft Zürich, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2426). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. November 1942 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. November 1942. Handel in Schuhwaren und Reparaturen.

Adolph Labor, in Richterswil (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1941, Seite 226), Handel in Schuhwaren und Reparaturen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. November 1942. Wellpappen, Kartonnagen.

Wella-A.-G. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 18. November 1942 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Wellpappen und Kartonnagen aller Art sowie alle Geschäfte, die damit direkt oder indirekt zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, vollberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag und Inventar vom 18. November 1942 von der «Simmen Aktien-Gesellschaft Papierwarenfabrik», in Horgen, Maschinen zum Preise von Fr. 98 000, der durch Hingabe von 98 als vollberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtshlatt. Einziges Mitglied des aus 1 bis 5 Personen bestehenden Verwaltungsrates ist Eugen Schelling, von Schaffhausen, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Am Wasser 55, in Zürich 10 (eigenes Lokal).

30. November 1942.

Baugenossenschaft Oberstrass, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1937, Seite 1499). Diese Genossenschaft hat am 12. Juni 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Baugenossenschaft Oberstrass, Zürich (BGO).** Zweck der Genossenschaft ist die Erstellung von Wohnhäusern mit gesunden und billigen Wohnungen und deren Verwaltung sowie Vermietung, vorwiegend an ihre Mitglieder. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 300, Fr. 500 und Fr. 1000 aus. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular oder eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Kassier, dem Aktuar oder einem andern vom Vorstand zu bestimmenden Mitglied des Vorstandes kollektiv zu zweien. Ausser dem Präsidenten Leonhard Bühler, dem Vizepräsidenten Ernst Tschudin, dem Aktuar Ernst Geier und dem I. Quästor Erwin Wacker wurde Albert Müller, II. Quästor, als weiteres zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied ernannt (alle bisher unterschriftsberechtigt). Die Unterschriften der Beisitzer Conrad Schweizer und Heinrich Heidelberger sind erloschen.

30. November 1942.

Wohlfahrtsfonds der BLIDOR, Blindenarbeitswerk, Gemeinnützige Genossenschaft. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. November 1942 mit Sitz in Langnau a. A. eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Zuwendungen an Angestellte inkl. Reisende und Arbeiter der «BLIDOR, Blindenarbeitswerk, Gemeinnützige Genossenschaft», zur Abwendung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Arbeitslosigkeit, Invalidität, Krankheit und Unfall. Der Stiftungsrat ist auch ermächtigt, Zuwendungen an deren Angehörige und Hinterbliebene zu leisten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Dr. Adolf Geiges-Brüschweiler, von und in Zürich, Präsident; Gebhard Karst-Michel, von Trimmis (Graubünden), in Langnau a. A., Sekretär, und Conrad Lutz, von Thal (St. Gallen), in Zürich, Beisitzer.

30. November 1942.

Baumeister-Verband Zürich, Sektion des Schweiz. Baumeister-Verbandes, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1521). Die Unterschrift von Ernst Fischer ist erloschen. Dagegen wählte der Vorstand zum Sekretär mit Kollektivunterschrift Paul Brühlmann, von Gettnau (Luzern), in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder mit dem Sekretär.

30. November 1942. Pelzwaren.

Willy Iseli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Iseli, von Sitterdorf (Thurgau), in Zürich 4. Pelzhandel, Anfertigung und Verkauf von Pelzwaren aller Art. Werdgässchen 42.

30. November 1942. Kohlen, Waren aller Art.

Bollag & Kupfer, Kollektivgesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1942, Seite 1598), Handel mit Kohlen. Diese Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handelsagentur und Vertretungen in Waren aller Art.

30. November 1942. Waren aller Art.

Cäsar Santi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Viktor Cäsar Santi, von Zürich, in Zürich 3. Vertretungen von Waren aller Art. Manessestrasse 92.

30. November 1942. Textilwaren.

Frau M. Ulrich, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Marie-Louise Ulrich geb. Mellert, von Ingenbohl (Schwyz), in Zürich 6. Vertrieb von Textilwaren. Schaffhauserstrasse 11.

1. Dezember 1942. Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel.

Vigido A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 4. Dezember 1939, Seite 2418). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. November 1942 wurden die bisherigen 200 Gesellschaftsaktien im Nennwerte von je Fr. 100 in 20 Aktien im Nennwerte von je Fr. 1000 zusammengelegt, unter gleichzeitiger Umwandlung der bisherigen Namen- in Inhaberaktien. Sodann wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 230 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 250 000 erhöht, eingeteilt in 250 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln, insbesondere die industrielle Auswertung von Johannisbrotfrucht und Johannisbrotkernen. Der Zweck umfasst ferner die Finanzierung und Verwaltung von Beteiligungen an Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelfabriken und Fabriken verwandter Branchen. Die Gesellschaft kann alle Rechtshandlungen vornehmen, die der im Vorstehenden umschriebene Zweck der Gesellschaft mit sich bringen kann; sie kann insbesondere Patente, Lizenzen und Liegenschaften erwerben und veräussern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An die Aktionäre, die dem Verwaltungsrat ihre Adresse zu diesem Zwecke mitgeteilt haben, können Mitteilungen auch mittels eingeschriebenen Briefes oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 10 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Peter Naegeli, von Zürich, in Rüschlikon, Präsident (bisher einziges Mitglied); Wilhelm Richarz, von Bern, in Zürich, Vizepräsident (bisher Direktor); Dr. Alfred Lang, von Baden (Aargau), in Zürich, Protokollführer, und Dr. Leonardo Gander, von Safien (Graubünden), in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Nikolaus Beck, von Seewis, im Prätigau (Graubünden), in Zürich, und Rudolf Volpon, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Einzelunterschriften von Dr. Peter Naegeli und Wilhelm Richarz sind erloschen.

1. Dezember 1942.

Siedlungsgenossenschaft Füchsenwies. Unter dieser Firma besteht mit Sitz in Horgen auf Grund der Statuten vom 16. November 1942 eine Genossenschaft mit dem Zweck, ihren Mitgliedern durch Ankauf von Land und Erstellung von gesunden, billigen und zweckmässigen Einfamilienhäusern zu einem Heim zu verhelfen, das ihnen weitgehende Selbstversorgung gestattet. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 50. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Jakob Furrer, von Horgen, ist Präsident; Reinhard Gantner, von Eglisau, Vizepräsident; Ernst Däppen, von Riggisberg, Aktuar, alle in Horgen. Domizil: Einsiedlerstrasse 117 (beim Präsidenten Jakob Furrer).

1. Dezember 1942.

Personalfonds der Firma Heinrich Grob & Co., Zürich 5, Stiftung, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1941, Seite 1799). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 1. Mai 1942 und mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 21. August 1942 wurde Art. 2, Absatz 3, der Stiftungsurkunde abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

1. Dezember 1942.

Einkaufszentrale des Verbandes Schweizerischer Baumaterial-Händler (Centrale d'achat de l'association Suisse des marchands de matériaux de construction), Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1938, Seite 2622). Alfred Werner-Graf ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Jean Hummel, von Thun, in Winterthur; er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

1. Dezember 1942.

Spezialbetrieb für Chemotechnik Dr. W. & H. Jürgensen, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1942, Seite 1830). Einzelprokura mit Ausdehnung zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften wurde erteilt an Edmund Wenzinger, von Wislikofen (Aargau), in Oberrieden. Eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an Ferdinando Buzzi, von Porza (Tessin), in Zürich.

1. Dezember 1942. Chemisch-technische Produkte.

Fritz Aebersold, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1942, Seite 1439), Handel in chemisch-technischen Produkten. Die Firma wird abgeändert auf **Friedr. Aebersold.**

1. Dezember 1942. Versicherungsagenturen.

C. Helbling, in Zürich (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1938, Seite 2558), Versicherungsagenturen. Die Prokura von Julius Hermann Stebler ist erloschen.

1. Dezember 1942. Technische Neuheiten, Apparate.

E. Schaad, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schaad, von Oberhallau (Schaffhausen), in Zürich 5. Handel mit technischen Neuheiten und Apparaten. Konradstrasse 30.

1. Dezember 1942.
Lydia Motschi, « Modes Lydia », in Zürich (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1936, Seite 845). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Dezember 1942.
Sennereigenossenschaft Sagen-Unterbach-Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1938, Seite 1297). Diese Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 7. März/27. Juni 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet nun **Sennereigenossenschaft Sagen-Unterbach.** Zweck der Genossenschaft ist bestmögliche Verwertung der in Sagen-Unterbach produzierten Kuhmilch und rationelle Versorgung von Konsumenten mit Milch und Milchprodukten. Neben der persönlichen Haftung für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht für die Mitglieder unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen[1] im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Im Sinne dieser Regelung ist nun auch der Kassier Otto Honegger, von und in Hinwil, kollektivunterschriftsberechtigt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

30. November 1942.
« Lispha » Handelsgenossenschaft des Verbandes Schweiz. Seegras- & Waldgras-Spinnereien. Unter dieser Firma hat sich mit Sitz in Langenthal am 17. September 1942 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Weiterführung der Verkaufs-Vermittlungsstelle des « Verbandes Schweiz. Seegras- und Waldgras-Spinnereien », ohne jegliche Uebernahme von Aktiven und Passiven, die Erleichterung des An- und Verkaufs von Produkten — wie Lischen und dergleichen — ihrer Mitglieder und die Förderung der schweizerischen Lischenspinnerei im allgemeinen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haften über das Genossenschaftsvermögen hinaus persönlich noch mit einem Betrage von höchstens Fr. 250 je Anteilschein. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. In den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen gilt als Publikationsorgan das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ernst Brechbühl, von Rüderswil, in Herzogenbuchsee, ist Präsident; Robert Borner, von und in Etziken (Solothurn), Vizepräsident. Als Geschäftsführer wurde von der Generalversammlung ernannt Max Moser, von Brunnenthal (Solothurn), in Langenthal. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer in beliebiger Kombination kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Marktgasse 46.

30. November 1942.
Stiftung der Werner Born A.-G. Unter dieser Bezeichnung wurde mit Stiftungsurkunde vom 25. November 1942 mit Sitz in Langenthal eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Werner Born A.-G. », Bindefaden- und Seilerwarenfabrik, in Langenthal. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Werner Born, von Niederbipp, ist Präsident; Fritz Spychiger, von Untersteckholz, ist Beisitzer; beide wohnhaft in Langenthal. Die Unterschrift für die Stiftung führen kollektiv der Präsident und ein Mitglied des Stiftungsrates, gegenwärtig Fritz Spychiger. Geschäftslokal: Käsereistrasse 19.

Bureau Biel

4. November 1942.
Genossenschaft für Stadtrandsiedelung Biel, in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 16. September 1942. Sie bezweckt, die in Biel bestehende Wohnungsnot zu bekämpfen durch Erstellung von einfachen Einfamilien-, Reihen-, Doppel-, eventuell Einzelhäusern mit Pflanzland und Abgabe der Neubauten an Genossenschafter zum Selbstkostenpreis. Sie gibt Anteilscheine von Fr. 50 heraus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief und Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Theodor Mäder, von Zürich, in Biel, ist Präsident; Hans Senn, von Liestal, in Biel, Sekretär, und Willy Tschanz, von Röthenbach i. E., in Biel, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Nidaugasse 45 (Notariat Romang).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. November 1942.
Käsereigenossenschaft Nesselgraben, Sitz in Oberbach, Gemeinde Rüderswil (SHAB Nr. 270 vom 17. November 1936, Seite 2694). Aus dem Vorstand ist ausgetreten der Präsident Alfred Häni, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu an dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Hans Fankhauser, des Peter, von Trub, in Oberbach, Gemeinde Rüderswil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

26 novembre 1942. Boulangerie, épicerie, etc.
Ernest Lauper, boulangerie, pâtisserie, épicerie, à Court (FOSC. du 21 mars 1936, n° 68, page 711). Cette raison individuelle est radiée ensuite de cessation de commerce.

30 novembre 1942.
Syndicat d'élevage bovin du Petit-Val et environs, société coopérative avec siège à Sornetan (FOSC. du 20 octobre 1936, n° 246, page 2461). Dans ses assemblées des 22 janvier et 29 novembre 1941, ainsi que dans celle du 7 novembre 1942, cette société a revisé ses statuts pour les adapter aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les statuts portent les dates du 29 novembre 1941 et 7 novembre 1942. La société a pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge dans le Petit-Val et les environs. Les engagements du syndicat sont garantis par sa fortune. Le montant nominal des parts sociales s'élève à 25 fr. Les publications exigées par la loi se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier. Ensuite de démission du caissier Robert Brunner, celui-ci est remplacé par Roland Bandelier, de et à Sornetan, lequel engage la société par la signature collective avec le président ou le vice-président. La signature de Robert Brunner est radiée.

30 novembre 1942. Horlogerie.
Tavannes Watch Co. S.A., société anonyme ayant son siège à Tavannes (FOSC. du 26 novembre 1941, n° 278, page 2383). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 novembre 1942 a revisé les statuts de la société. Celle-ci a dorénavant pour but la fabrication et la vente de l'horlogerie et pourra étendre son activité à tout ce qui se rapporte à cette branche, ainsi qu'à l'électricité et à la mécanique. Elle pourra également, sur décision du conseil d'administration, créer ou acquérir en Suisse ou à l'étranger des succursales ou des sociétés indépendantes poursuivant le même but et pourra d'une façon générale traiter toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières se rattachant à l'activité de la société. L'assemblée générale a décidé l'émission de 500 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale. Ils donnent droit de participer aux bénéfices, selon décision de l'assemblée générale. Il n'est apporté aucune modification aux autres faits publiés. Le capital social de 625 000 fr., composé de 250 actions nominatives de 2500 fr. chacune, est entièrement libéré.

30. novembre 1942.
Tavannes Machines Co. S.A., société anonyme ayant siège à Tavannes (FOSC. du 26 novembre 1941, n° 278, page 2383). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 novembre 1942 a revisé les statuts de la société. Celle-ci a dorénavant pour but la fabrication, l'achat et la vente de machines, d'outils et de spécialités mécaniques. Elle pourra également, sur décision du conseil d'administration, créer ou acquérir en Suisse ou à l'étranger des succursales ou des sociétés indépendantes poursuivant le même but et pourra d'une manière générale traiter toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières se rattachant à l'activité de la société. L'assemblée générale a décidé l'émission de 500 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, donnant droit de participation aux bénéfices, selon décision de l'assemblée générale. Il n'est pas apporté de modifications aux autres faits publiés. Le capital social de 250 000 fr., composé de 250 actions nominatives de 1000 fr. chacune, est entièrement libéré.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

30 novembre 1942. Charpente, menuiserie, etc.
Arthur Rime, à Charmey. Le chef de la raison est Arthur Rime, fils de Jeanne, de et à Charmey. Charpente, menuiserie, ébénisterie; en Coppet.

1er décembre 1942.
Chemins de fer électriques de la Gruyère, société anonyme avec siège à Bulle (FOSC. du 28 novembre 1941, n° 280, page 2405). En assemblée générale extraordinaire du 5 août 1942, les actionnaires ont ratifié la convention de fusion passée avec la « Compagnie des Chemins de fer Fribourg—Morat—Anet », en date du 30 juillet 1942. Ils constatent que les actifs et passifs de la société ont été repris par la « Compagnie des Chemins de fer fribourgeois », issue de la fusion. La société est ainsi dissoute.

1er décembre 1942.
Compagnie des Chemins de fer fribourgeois. Par acte authentique du 5 août 1942, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme dont le siège est à Bulle. La société est issue de la fusion des deux sociétés anonymes, la « Compagnie du Chemin de fer Fribourg—Morat—Anet », dont le siège est à Fribourg, et les « Chemins de fer électriques de la Gruyère », dont le siège est à Bulle. La société a pour but l'établissement et l'exploitation de chemins de fer et d'autres entreprises de transport, notamment sur la base des concessions suivantes: 1° concession fédérale du 21 décembre 1888 (parcours Fribourg—Morat); 2° concession fédérale du 30 mai 1892 et arrêté fédéral de transfert du 29 juin 1899 (parcours Morat—Anet); 3° concession fédérale du 26 mars 1897 (parcours Châtel-St-Denis—Château-d'Oex par Bulle—Montbovon); 4° concession fédérale du 20 décembre 1907 (extension au parcours Châtel-St-Denis—Palézieux de la concession n° 3 du 26 mars 1897); 5° concession fédérale du 26 mars 1909 (parcours La Tour-de-Trême—Broc). La société peut également établir toutes autres lignes de transports et les exploiter sur la base de nouvelles concessions. La société peut étendre son réseau par l'établissement ou l'acquisition sous une forme quelconque, d'autres lignes de chemins de fer et par l'exploitation de toutes autres entreprises de transports concessionnées ou non concessionnées. Elle peut aussi prendre à bail des lignes déjà établies. Elle peut aliéner ou donner à bail tout ou partie de son réseau ou de ses lignes et fusionner avec d'autres entreprises similaires. Elle peut enfin faire toutes opérations financières ou commerciales qui lui permettraient ou faciliteraient la réalisation de son but principal ou de ses buts secondaires. Le capital social est fixé à la somme de 6 751 000 fr., entièrement libéré et divisé comme suit: 500 actions nominatives privilégiées et entièrement libérées de 1000 fr.; 5588 actions au porteur, entièrement libérées de 1000 fr., et 3315 actions au porteur, entièrement libérées de 200 fr. La société reprend les actifs et les passifs de la « Compagnie du chemin de fer Fribourg—Morat—Anet » et de la société anonyme des « Chemins de fer électriques de la Gruyère », selon contrat de fusion du 30 juillet 1942 et sur la base des bilans de ces sociétés arrêtés au 31 décembre 1941 et approuvés par les assemblées ordinaires des sociétaires respectives tenues le 5 août 1942. Les reprises de biens se font d'après les normes suivantes: « Compagnie du Chemin de fer Fribourg—Morat—Anet »: Le bilan présente un actif de 5 849 098 fr. 25 et un passif de 2 674 098 fr. 25 (non compris le capital social), le tout repris pour une somme globale de 1 837 000 fr. payée par remise de 500 actions nominatives privilégiées de 1000 fr.; 1233 actions au porteur de 1000 fr. et 520 actions au porteur de 200 fr., toutes entièrement libérées. Les 1000 actions privilégiées de l'Etat de Fribourg au nominal de 500 fr. sont échangées contre 500 actions privilégiées de 1000 fr. chacune, tandis que les autres actions ont été échangées à raison de 50% de leur valeur nominale contre des actions de la nouvelle société. « Chemins de fer électriques de la Gruyère »: Le bilan présente un actif

de 14 303 756 fr. 70 et un passif de 7 282 956 fr. 70 (non compris le capital social), le tout repris pour une somme de 4 914 000 fr., représentant 70% de l'ancien capital social de la compagnie de 7 020 800 fr., payée par remise de 4355 actions au porteur de 1000 fr. et 2795 actions au porteur de 200 fr., toutes entièrement libérées. Les anciennes actions ont été échangées à raison de 70% de leur valeur nominale contre des actions de la nouvelle société. Les publications prescrites par la loi sont faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». Le conseil d'administration est composé de 9 à 20 membres et nomme un comité de direction composé de 4 à 5 membres, ainsi que le directeur de la société. Actuellement, le conseil d'administration est composé comme suit: président: Bernard Weck, de et à Fribourg; membres: Victor Buchs, de Bellegarde, à Ste-Appoline; Louis Chervet, de Bas-Vully, à Praz; Adrien Tschachtli, de Chiètres, à Fribourg; Léon Auderset, de Cressier sur Morat, au dit lieu; Fernand Chenaux, de Gollion (Vaud), à Lausanne; Sévérin Bays, de Chavannes-les-Forts, à Fribourg; Ernest Joggi, de Bätterkinden, à Morat; Joseph Ackermann, de Guin, à Fribourg; Louis Blanc, de Corbières, à Bulle; Pierre Frachehoud, de et à Lessoc; Joseph Kælin, de Einsiedeln et Fribourg, à Châtel-St-Denis, et Georges Möckli, de Neuveville, à Berne. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction ou par la signature individuelle du président du conseil d'administration et du directeur. Réuni en séance le 14 octobre 1942, le conseil d'administration a désigné le directeur de la société en la personne de Xavier Remy, de Bulle, à Fribourg. Il a d'autre part nommé le comité de direction comme suit: président: Bernard Weck; membres: Joseph Ackermann, Pierre Frachehoud et Xavier Remy.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

30. November 1942. Ebauches, finissages.

Baumgartner frères S.A., fabrique d'ébauches et finissages, in Grenchen (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 29). Die Kollektivprokura des Hans Triebold ist erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne Basilea-Campagna

30. November 1942. Skilack, Sportartikel.

Gebr. Buser, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Skilack, in Hemmiken (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1939, Seite 819). Als weiterer Gesellschafter tritt in die Gesellschaft ein Fritz Buser, von und in Hemmiken. In die Geschäftsnatur wird aufgenommen: Handel mit Sportartikeln.

30. November 1942. Immobilien.

Ahorn A. G., An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften sowie Beteiligung an ähnlichen Liegenschaftsgeschäften, mit Sitz in Binningen (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1942, Seite 504/05). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1942 sind die Statuten teilweise geändert worden. Die Verwaltung besteht nunmehr aus 1 bis 7 Mitgliedern. Als weiteres Mitglied der Verwaltung wurde gewählt Dr. Hans Peter Schmid, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

30. November 1942.

Einkaufsgenossenschaft der Angestellten und Arbeiter der Buss A. G., in Pratteln (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1925, Seite 1870). Das bisherige einzige Vorstandsmitglied und Verwalter Heinrich Gander-Schaltenbrand ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied und Verwalter gewählt Ernst Voellmin-Reutlinger, von Gelterkinden, in Muttenz. Er führt Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. November 1942. Glas, Porzellan usw.

Fanny Klaus, Handel in Glas-, Porzellan- und Haushaltungsartikeln, in Rorschach (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1941, Seite 603). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

27. November 1942. Glas, Porzellan usw.

E. Klaus & Cie., in Rorschach. Dr. Emil Klaus und Elsi Klaus, beide von Niederhelfenschwil, in Rorschach, haben unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Juni 1942 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Elsi Klaus. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10 000 ist Dr. Emil Klaus. Die Kommandite ist durch Verrechnung mit entsprechenden Guthaben geleistet. Handel in Glas-, Porzellan- und Haushaltungsartikeln; Hauptstrasse 25.

27. November 1942.

Johann Zellweger, Müller, in Berneck (SHAB. Nr. 133 vom 25. Mai 1908, Seite 950). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

27. November 1942. Mühle.

J. Zellweger, in Berneck. Inhaber dieser Firma ist Johann Zellweger, von Au, in Berneck. Handelsmühle; «Zur Weissmühle».

27. November 1942.

Peter Cattaneo, Agenturen, in Mels. Inhaber dieser Firma ist Peter Cattaneo, von Ober-Engstringen (Zürich), in Mels. Agenturen und Handel in Waren aller Art; Platz.

27. November 1942.

E. Bodmer, Metzgerei, Flums St.G., in Flums. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bodmer, von Egg (Zürich), in Flums. Metzgerei-Wursterei; Hintere Bahnhofstrasse 744.

27. November 1942.

Alters- & Unterstützungs-Fonds der Firma P. Zweifel & Co., in Henau (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1939, Seite 59). Die Unterschrift des Johann Hugentobler jun. ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als kollektiv zeichnendes Mitglied gewählt Walter Engler, von Urnäsch, in Henau, Aktuar und Kassier.

27. November 1942.

Kartonagenfabrik, Buchbinderei A.-G., St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1942, Seite 1032). Der bisherige Präsident Rudolf Kuhn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Arnold Frey, von Gontenschwil (Aargau) und St. Gallen, in St. Gallen. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Werner Kuhn, von Mogelsberg, in St. Gallen. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

27. November 1942. Metzgerei.

Peter Menzi, Metzgerei, in Flums (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1929, Seite 2494). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. November 1942. Schuhe, Leder.

Karl Grözinger, Schuh- und Lederhandlung, in Rapperswil (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1924, Seite 1334). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

27. November 1942. Coiffeurgeschäft, Badeanstalt.

Wilhelm Keifer, Coiffeurgeschäft und Badeanstalt, in Wil (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1928, Seite 2265). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. November 1942. Bäckerei, Spezereien usw.

G. Studach & Cie., Mehl- und Spezereihandlung und Bäckerei, mit Hauptsitz in Malans und Zweigniederlassung in Mastrils (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1928, Seite 204). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Studach», in Malans.

28. November 1942. Lebensmittel, Bäckerei usw.

G. Studach, mit Hauptsitz in Malans und Zweigniederlassung in Mastrils. Inhaber dieser Firma ist Georg Studach, von Tamins, in Malans. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Studach & Cie.», in Malans und Zweigniederlassung in Mastrils. Lebensmittel, Futtermittel, Bedarfsartikel für Haushalt und Landwirtschaft, Bäckerei.

30. November 1942. Hotel.

Augusto Albrici-Wohler's Erben, Hotelbetrieb, in Poschiavo (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2661). Die Vertretungsbefugnis des Gesellschafters Mario Albrici ist erloschen. Zur Vertetung der Kollektivgesellschaft ist nunmehr der Gesellschafter Aldo Albrici befugt, der jetzt in Bellinzona wohnhaft ist. Die Gesellschafterin Elsa Albrici heisst nun infolge Verheiratung Elsa Celio-Albrici und ist Bürgerin von Quinto (Tessin), wohnhaft in Solothurn. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt.

30. November 1942.

Société Anonyme Le Kiosque (Klosk A.-G.) (Società Anonima Il Chiosco), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Moritz-Dorf (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1937, Seite 1536). Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 25. Juni 1942 wird die Zweigniederlassung in St. Moritz-Dorf aufgehoben und im Handelsregister gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

30. November 1942.

Dr. Walter Mäder, Lack- und Farbenfabrik, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Baden (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1942, Seite 271). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. November 1942 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 120 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000 beschlossen und durch Ausgabe von 380 weiteren auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000 durchgeführt, von denen 80 voll und die übrigen 300 mit 50% einbezahlt sind. Dementsprechend wurde der Artikel 4 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 500 000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Auf das ganze Aktienkapital sind Fr. 350 000 einbezahlt.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

27 novembre 1942. Sartoria.

Tacchella Margherita, laboratorio di sartoria, in Chiasso (FUSC. del 20 giugno 1932, nº 141, pagina 1506). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

20 novembre 1942.

Jaccard frères, Institut Mont Fleuri. Cette société en nom collectif dont le siège est à Champagne (FOSC. du 4 janvier 1918, nº 2, page 13), est radiée, la société n'exploitant pas une entreprise sujette à l'inscription. Le passif est réglé.

Bureau de Lausanne

27 novembre 1942. Laiterie, épicerie, etc.

Gabrielle Gudit-Michaud, à Lausanne, laiterie, épicerie, primeurs (FOSC. du 11 novembre 1935). Cette inscription est radiée puisqu'elle fait double emploi avec celle du 20 novembre 1942, publiée dans la FOSC. du 25 novembre 1942, page 2692, nº 275, concernant «Gabrielle Michaud» qui portait auparavant le nom de «Gudit».

27 novembre 1942.

Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne Réunies S.A. (Vereinigte Grossfärbereien Murten und Lyonnaise A.G.), à Pully, société anonyme (FOSC. du 7 août 1942). Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 novembre 1942, la société a modifié les art. 26 et 34 de ses statuts. Les modifications intervenues n'intéressent pas les tiers et ne sont pas sujettes à publication. Le capital social, entièrement libéré, est de 120 000 fr., divisé en 3000 actions de jouissance, au porteur, sans valeur nominale.

27 novembre 1942. Marchand-tailleur.

Madame O. Rota, à Lausanne, marchand-tailleur (FOSC. du 5 août 1941). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

27 novembre 1942.

Société Foncière «La Florentine», à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1942). Le bureau de la société est transféré: Rue Centrale 5, étude du notaire Edouard Braun.

27 novembre 1942.

Société Immobilière La Normande S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1942). Les bureaux de la société sont transférés: Rue Centrale 5, étude du notaire Edouard Braun.

27 novembre 1942.

Société Immobilière Grand Pré-Mousquines S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1942). Le bureau de la société est transféré: Rue Centrale 5, étude du notaire Edouard Braun.

28 novembre 1942.
Société immobilière de Rouvenoz, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 mai 1938). L'administrateur Henri Borgeaud est décédé; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Henri Borgeaud fils, de Penthalaz (Vaud), à Pully. Le bureau est transféré: Rue Langallerie 1, chez Henri Borgeaud, gérant.

28 novembre 1942. Cuirs, pelleterie, etc.
Edouard Maillepell, à Lausanne, cuirs, peaux, pelleterie, fourrures en gros (FOSC. du 30 juin 1939). Le bureau est transféré: Rue Centrale 29.

28 novembre 1942. Publicité, édition.
Ch. Arragon & Cie, à Lausanne, société en nom collectif, service de publicité et édition à l'enseigne «Publi-Record» (FOSC. du 26 octobre 1942). L'associé Jean Baumgartner se retire de la société. La société reste composée de deux associés qui sont: Charles Arragon et Georges Dewarrat.

28 novembre 1942.
Société Immobilière des Ombelles, à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 27 novembre 1942, il a été créé, sous la raison sociale ci-dessus, une société anonyme. La société a pour but: l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis, sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat d'immeubles sis à Lausanne, Aux Mousquines, surface totale 1407 m², prix 70 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée d'un à trois membres. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Rachel Pernet, d'Ormont-Dessus (Vaud), à Lausanne, et comme fondé de pouvoir avec signature individuelle, avec pouvoir d'aliéner et grever les immeubles (art. 459, al. 2, du CO.), Mario Quinzani, de nationalité italienne, à Lausanne. Bureau: Rue du Midi 2. Etude Cart et Rochat, notaires.

30 novembre 1942.
Cinéoffice S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 décembre 1939). Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 novembre 1942, la société a: 1° constaté que le capital social de 50 000 fr., jusqu'ici libéré de 35 000 fr., est actuellement entièrement libéré en compensation partielle d'une créance contre la société; 2° décidé de transformer les 500 actions de 100 fr., nominatives, composant le capital social en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées; 3° remplacé les actions à raison d'une action nouvelle de 1000 fr., au porteur, contre 10 actions anciennes de 100 fr. nominatives, ces dernières étant annulées; 4° modifié les statuts. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur le point suivant: Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les bureaux de la société sont transférés Rue Charles-Monnard 6, dans ses bureaux.

30 novembre 1942. Parquets.
F. Christin, à Lausanne. Le chef de la maison est Marie-François Christin, allié Christin, de Pizy (Vaud), à Lausanne. Parquets en tous genres, travaux neufs et réparations. Chemin de Belle-Source 1.

30 novembre 1942. Denrées alimentaires, produits diététiques.
L. Barras, à Lausanne. Le chef de la maison est Léon-Louis Barras, allié Strahm, de Broc (Fribourg), à Lausanne. Vente en gros et détail de denrées alimentaires et produits diététiques. Avenue Victor-Ruffy 8b.

30 novembre 1942. Mécanique, etc.
Société anonyme Mermod frères, à Lausanne (FOSC. du 10 août 1936). L'administrateur Walter Mermod est décédé; sa signature est radiée. A été nommée en qualité d'administratrice Béatrice Mermod, de Ste-Croix (Vaud), à Lausanne. Les administrateurs déjà inscrits sont: Eric Mermod, président, et Henri-Louis Mermod, les deux à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

30 novembre 1942.
Société anonyme pour l'Industrie des Métaux, à Lausanne (FOSC. du 26 avril 1937). Paul Balmer n'est plus administrateur et l'administrateur Walter Mermod est décédé; leurs signatures sont radiées. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un seul administrateur déjà inscrit: Eric Mermod, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Morges

27 novembre 1942. Immeubles, etc.
Notre Ferme S.A. en liquidation, société anonyme dont le siège est à Bussigny-sur-Morges, achat, construction et vente de tous immeubles en Suisse, exploitation de tous domaines, achat et vente de tous produits agricoles et toutes opérations se rattachant à l'agriculture (FOSC. du 7 mai 1940, n° 105, page 868). La liquidation de cette société étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Moudon

30 novembre 1942. Charcuterie.
A. Sandoz et fils, société en nom collectif, charcuterie, dont le siège est à Moudon (FOSC. du 9 mars 1938, page 536). Charles Sandoz s'est retiré le 28 février 1938 de la société qui continue à subsister entre les deux associés restants: Auguste Sandoz et son fils Roger Sandoz, de Marnand, à Moudon. L'associé Auguste Sandoz a cessé d'avoir le droit de représenter la société. A donc seul la signature l'associé Roger Sandoz.

Bureau de Nyon

26 novembre 1942. Immeubles.
Les Chalets de la Prise S.A., société anonyme immobilière dont le siège est à Arzier (FOSC. du 24 septembre 1936, page 2272). Marcel Favrod cesse de faire partie du conseil d'administration et d'en être le président. Sa signature est en conséquence radiée. L'administration de la société est dorénavant confiée à un seul administrateur. Robert Tournaire, déjà inscrit comme tel, est confirmé dans cette fonction et engagera la société dorénavant par sa seule signature.

26 novembre 1942.
Société électrique de la Côte S.A., société anonyme dont le siège est à Gland (FOSC. du 25 juin 1942, page 1452). Suivant procès-verbaux authentiques de ses assemblées générales des 3 août et 16 novembre 1942, la société a décidé de porter son capital social de 217 400 à 326 100 fr. par l'émission de 1087 actions de 100 fr. chacune, au porteur. Ces actions sont libérées de 50 pour cent, savoir: 30 pour cent par prélèvement sur un fonds spécial dit fonds à disposition des actionnaires (soit 32 610 fr.) et 20 pour cent en espèces (soit 21 740 fr.). Le capital social est actuellement de 326 100 fr., divisé en 3261 actions de 100 fr. chacune, au porteur, dont 2174 sont entièrement libérées et 1087 libérées de 50 fr. l'une. Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 271 750 fr. L'article 4 des statuts est modifié en conséquence. Les faits antérieurement publiés ne subissent pas d'autre modification.

Bureau de Rolle

27 novembre 1942. Horticulture, etc.
François Brossy, à Rolle, horticulture, commerce de graines potagères (FOSC. du 23 février 1932, n° 44, page 456). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

30 novembre 1942. Charcuterie.
Ernest Widmer, à Rolle, charcuterie (FOSC. du 24 octobre 1922, n° 249, page 2039). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

30 novembre 1942. Charcuterie.
Veuve Ernest Widmer, charcuterie, à Rolle. Le chef de la maison est Nancy-Adèle, fille de feu Henri-Rodolphe Etendu, veuve d'Ernest-Robert Widmer, de Ferenbalm (Berne), à Rolle. Charcuterie. Grand'Rue 76.

Bureau du Sentier

27 novembre 1942. Marbrerie, sculpture, etc.
Willy Oudin-Bonny, dont le siège est au Sentier, commune du Chenit. Le chef de la raison individuelle est Willy Oudin, fils de Paul, de Neuchâtel, au Sentier, commune du Chenit. Marbrerie, sculpture, monuments funéraires ainsi que tous travaux de la pierre naturelle et de la pierre artificielle.

Bureau de Vevey

30 novembre 1942. Carrosserie, maréchalerie.
Ernest Schenkel, à Vevey. Le chef de la maison est Ernest Schenkel, fils de Jacob, de Diemerswil (Berne), à Vevey. Carrosserie et maréchalerie. Rue de Fribourg 5.

Bureau d'Yverdon

30 novembre 1942. Primeurs, conserves, etc.
Antoine Gaimes, primeurs, conserves, vins et liqueurs, à Neuchâtel, avec succursale à Yverdon (FOSC. du 21 décembre 1939, page 2536). La succursale d'Yverdon est radiée par suite de remise de commerce.

30 novembre 1942. Primeurs, conserves, vins, etc.
Morey frères, à Yverdon. Monserrat Morey et Antoine Morey, d'origine espagnole, domiciliés à Yverdon, ont constitué sous cette raison une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1942. Primeurs, conserves, vins et liqueurs. Rue du Lac 7.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Baugesellschaft Rotbuch, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Baugesellschaft Rotbuch in Zürich hat anlässlich ihrer ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter vom 30. November 1942 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 OR. ersucht, ihre Ansprüche bis spätestens zum 31. Dezember 1942 beim Vorstand der Genossenschaft, der als Liquidator bestimmt ist, anzumelden. (AA. 196¹)

Zürich, den 1. Dezember 1942.
Löwenstrasse 17.

Baugesellschaft Rotbuch Zürich in Liquidation:
Der Vorstand.

Société anonyme H. A. Schmid, ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Première publication.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 novembre 1942, la société a décidé de réduire son capital social de 1 500 000 fr. à 1 000 000 fr. par remboursement d'une somme de 1000 fr. sur chacune des actions de la société.

Conformément à l'article 733 CO., les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, soit d'ici au 10 février 1943, ils pourront produire leurs créances au siège social, Rue du Rhône 49, à Genève, et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA 198³)

Le conseil d'administration.

Société immobilière pour l'Eglise indépendante de Chézard et Saint-Martin, en liquidation

société anonyme ayant son siège au Petit-Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel)

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Première publication.

Les créanciers de la société anonyme susnommée sont informés, conformément à l'art. 742 CO., que, par jugement du Tribunal cantonal de la république et canton de Neuchâtel, la société a été dissoute et qu'elle est entrée en liquidation. Par la présente publication, les créanciers de la société sont sommés de faire connaître leurs réclamations. (AA. 200³)

Cernier, le 1er décembre 1942. **Alfred Perregaud,** notaire, Cernier.

«La Neuchâteloise» Compagnie suisse d'assurances générales, à Neuchâtel

Bilan au 31 décembre 1941

Actif

		Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales		6 000 000	—
Valeurs mobilières:			
Obligations et lettres de gage		2 950 451	—
Actions de compagnies d'assurances		480	—
Autres actions		31 447	—
Autres valeurs mobilières		1	—
Placements hypothécaires		2 799 821	25
Prêts à des corporations de droit public		919 229	85
Immeubles		1 200 000	—
Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.		1 305	60
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse		4 138 237	97
Avoirs auprès d'agents et d'assurés		4 176 012	40
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			
Compte courant		3 026 610	67
Prorata d'intérêts et loyers		65 219	25
Autre actif et débiteurs divers		568 809	68
Cautionnements	Fr. 216 579.—	30 147	43
(VG. 67)		25 907 773	10

Passif

		Fr.	Ct.
Capital social		8 000 000	—
Réserve statutaire		800 000	—
Réserves spéciales:			
Fonds de réserve complémentaire		1 000 000	—
Provision pour risques en cours, réassurances déduites		2 063 000	—
Réserves mathématiques pour rentes en cours		9 500	—
Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites		6 707 500	—
Autres réserves techniques		2 580 000	—
Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:			
Compte courant		3 867 656	20
Engagements envers des agents		189 723	66
Autre passif et créditeurs divers		373 187	04
Articles compensateurs pour découvert éventuel des agences et réassureurs		1 722	01
Cautionnements	Fr. 216 579.—	30 147	43
Fonds de prévoyance en faveur du personnel	Fr. 1 477 372.65[1])		
Bénéfice		285 336	76
		25 907 773	10

[1]) Fondation indépendante.

Neuchâtel, le 30 juin 1942.

«La Neuchâteloise» Compagnie suisse d'assurances générales:

Uehlinger. **pp. Berberat.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kontrolle der Einfuhr von Nutzholz, Pos. 229 a/b, 235—237

Die Importeure von Nutzholz werden darauf aufmerksam gemacht, dass Einfuhrgesuche für Holz aller Sortimente und sämtlicher Provenienzen der Zolltarifnummern 229a/b und 235—237 nur noch behandelt werden können, wenn die bezüglichen Kaufverträge vorgelegt werden. Die Einfuhrgesuche sowie die Verträge sind der Sektion für Holz des Eidgenössischen Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes, Hallwylstrasse 15, Bern, einzusenden, welche sie auf Grund eines Einvernehmens mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle prüft. In ihrem eigenen Interesse wird den Importeuren empfohlen, in die Auslandsverträge eine Klausel aufzunehmen, wonach sie erst wirksam werden können, nachdem sie von der zuständigen schweizerischen Stelle genehmigt worden sind.

Die Erteilung der Einfuhrbewilligungen erfolgt indessen nach wie vor durch die Sektion für Ein- und Ausfuhr des Volkswirtschaftsdepartements, welcher die Sektion für Holz die Gesuche nach erfolgter Begutachtung zustellt.

Das Genehmigungsverfahren gilt für diejenigen Kaufverträge, welche nach dem 3. Dezember 1942 abgeschlossen werden, doch sind auch die vor diesem Zeitpunkt abgeschlossenen Verträge, soweit sie noch nicht oder nicht vollständig erfüllt sind, der Sektion für Holz zur Orientierung einzusenden.

Nähere Auskunft erteilt auf Ersuchen hin die Sektion für Holz.

282. 3. 12. 42.

Contrôle des importations de bois d'œuvre repris aux n°s 229 a/b, 235 à 237

Les importateurs de bois d'œuvre sont rendus attentifs au fait que les demandes visant l'importation de bois de tout genre et de toute provenance repris aux n°s 229a/b et 235—237 ne peuvent être traitées que si elles sont accompagnées des contrats de ventes y relatifs. Les demandes d'importation et les contrats doivent être adressés à la Section du bois de l'Office de guerre de l'industrie et du travail (Rue Hallwyl 15, Berne), qui les examinera en conformité de l'entente intervenue avec le Service fédéral du contrôle des prix. Les importateurs agiront donc dans leur propre intérêt en insérant dans les marchés conclus à l'étranger une clause selon laquelle ces derniers ne sortiront leurs effets qu'après leur approbation par l'autorité suisse compétente.

Les permis d'importation seront délivrés comme précédemment par le Service des importations et des exportations près le Département fédéral de l'économie publique, auquel la Section du bois transmettra les demandes munies de son préavis.

La procédure d'approbation s'appliquera aux marchés conclus postérieurement au 3 décembre 1942; les contrats qui, bien que conclus avant cette date, ne seraient pas encore parfaits seront envoyés, pour son information, à la Section du bois.

La Section du bois fournira aux intéressés, sur demande, tous renseignements complémentaires. 282. 3. 12. 42.

Controllo dell'importazione di legname d'opera delle voci 229 a/b, 235 a 237

Si rammenta agli importatori di legname d'opera che le domande d'importazione di legname d'ogni genere e provenienza delle voci della tariffa doganale 229a/b e 235 a 237 potranno ancora essere sbrigate soltanto se presentate i rispettivi contratti d'acquisto. Le domande d'importazione ed i contratti dovranno essere inviati alla Sezione del legno dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, Hallwylstrasse 15, Berna, che li esaminerà in conformità dell'accordo concluso con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi. Si raccomanda agli importatori, nel loro proprio interesse, di inserire nei contratti stipulati con ditte estere una clausola secondo la quale questi ultimi potranno avere effetto soltanto quando saranno stati ratificati dall'ufficio competente svizzero.

La Sezione del legno trasmetterà, con il suo preavviso, le domande al Servizio importazioni ed esportazioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica che rilascerà, come finora, i rispettivi permessi d'importazione.

Sono sottoposti alla procedura della ratifica tutti i contratti d'acquisto stipulati dopo il 3 dicembre 1942; i contratti stipulati prima di questa data, non ancora o non completamente adempiti, dovranno essere inviati per orientamento alla Sezione del legno.

A richiesta, la Sezione del legno fornisce informazioni più precise.

282. 3. 12. 42

Richtsätze für die Lohnanpassung

Die von der Lohnbegutachtungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements auf Grund der Verschiebungen in den Verbrauchsverhältnissen sowie der Veränderungen des Index der Lebenshaltungskosten berechneten **Richtsätze für die Lohnanpassung** stellen sich **per Ende September 1942** wie folgt:

Vorkriegsfamilieneinkommen	Richtsatz für die Lohnanpassung in % des Vorkriegseinkommens	in % der Lebenskostensteigerung
bis Fr. 3000.—	29	69
Fr. 3000 bis 4000.—	24	58
Fr. 4000 bis 5000.—	21	50
Fr. 5000 bis 6000.—	20	47
über Fr. 6000.—	18	42

Die Berechnungen beziehen sich auf Familien mit durchschnittlich 4 Köpfen. Die kleine Erhöhung der Richtsätze per Ende September 1942 gegenüber denjenigen per Ende Juni 1942 (+ etwa 2%) entspricht — da die in der Zwischenzeit eingetretenen Verbrauchsverschiebungen sich gegenseitig weitgehend kompensieren — ungefähr der für die gleiche Zeit festgestellten Erhöhung des Lebenskostenindex. Die Rationierung von Brot und Milch war Ende September noch nicht in Kraft und ist somit in den obigen Zahlen noch nicht berücksichtigt. 282. 3. 12. 42.

Taux normaux de l'ajustement des salaires

La commission consultative du Département fédéral de l'économie publique pour les questions de salaires, se fondant sur les changements survenus dans la consommation et les variations marquées par l'indice suisse du coût de la vie, a fixé aux chiffres suivants **les taux normaux de l'ajustement des salaires à fin septembre 1942:**

Revenu familial d'avant-guerre	Taux normal de l'ajustement des salaires en % du revenu d'avant-guerre	en % de l'augmentation du coût de la vie
jusqu'à 3000 fr.	29	69
de 3000 à 4000 fr.	24	58
de 4000 à 5000 fr.	21	50
de 5000 à 6000 fr.	20	47
au-dessus de 6000 fr.	18	42

Ces chiffres se rapportent à des familles comptant en moyenne 4 personnes. La légère augmentation des taux normaux de fin septembre 1942 par rapport à ceux de fin juin 1942 (+ 2% environ) équivaut à peu près à l'augmentation marquée dans cet intervalle par l'indice suisse du coût de la vie, attendu que les variations subies pendant ce temps par les quantités consommées se neutralisent dans une large mesure. Le rationnement du pain et du lait n'était pas encore en vigueur à fin septembre et n'est donc pas encore pris en considération dans les chiffres susindiqués. 282. 3. 12. 42.

Quote normali per l'agglustamento dei salari

Le quote normali per l'aggiustamento dei salari, calcolate dalla commissione consultativa per le questioni di salario del Dipartimento federale dell'economia pubblica in base agli spostamenti intervenuti nel consumo, come pure alle variazioni dell'indice del costo della vita, presentavano, alla fine di settembre 1942, il seguente aspetto:

Reddito familiare d'anteguerra	Quota normale per l'aggiustamento dei salari in % del reddito d'anteguerra	in % dell'aumento del costo della vita
fino a 3000 franchi	29	69
da 3000 a 4000 franchi	24	58
da 4000 a 5000 franchi	21	50
da 5000 a 6000 franchi	20	47
oltre 6000 franchi	18	42

I calcoli si riferiscono a famiglie composte in media di 4 persone. Il lieve aumento delle quote normali che si constata alla fine di settembre 1942 per rispetto alla fine di giugno 1942 (+ circa 2%) corrisponde — siccome gli spostamenti intervenuti in questo frattempo nel consumo si compensano ampiamente — presso a poco al rincaro della vita constatato per lo stesso periodo di tempo. Il razionamento del pane e del latte che non era ancora stato introdotto alla fine di settembre, non figura quindi nelle cifre suddette. 282. 3. 12. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

EIDGENÖSSISCHE
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
(LA FÉDÉRALE)
Gegründet 1881
Hauptsitz:
ZÜRICH
Tel. 73433 Talacker 21/23 Telegr. Federalmar

TRANSPORT-VERSICHERUNG
Kriegsrisiko- und Lagerversicherung
für Import und Export
Reisegepäck-, Valoren-, Autocasco-,
KREDIT-, KAUTIONS-,
FEUER-,
Einbruch-Diebstahl-, Elementarschaden-,
Kassenboten-Beraubungs-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-
Versicherungen

Société financière pour la métallurgie et les mines
Genève

Messieurs les actionnaires de la Société financière pour la métallurgie et les mines, à Genève, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 21 décembre 1942, à 15 heures, au siège de la société, Rue du Marché 17, à Genève,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1941/42.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports, et approbation des comptes.
4. Décharge aux administrateurs.
5. Nomination des administrateurs.
6. Nomination des contrôleurs.
7. Fixation du prix de cession des actions B de notre société pendant l'exercice 1942/43 (art. 6 des statuts).

Le bilan et le compte de pertes et profits ainsi que le rapport du vérificateur des comptes sont dès ce jour à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société.

Seuls les propriétaires d'au moins une action entière ont le droit d'assister à l'assemblée générale. Les porteurs de vingtièmes d'actions peuvent se réunir pour former une action entière et déléguer leurs pouvoirs à l'un d'eux pour les représenter. X 217

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société financière pour la métallurgie et les mines
Genève

Messieurs les actionnaires de la Société financière pour la métallurgie et les mines, à Genève, sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 21 décembre 1942, à 16 heures, au siège de la société, Rue du Marché 17, à Genève,** avec l'ordre du jour suivant:

Modification de l'article 28 des statuts (date de clôture de l'exercice).

Seuls les propriétaires d'au moins une action entière ont le droit d'assister à l'assemblée générale. Les porteurs de vingtièmes d'actions peuvent se réunir pour former une action entière et déléguer leurs pouvoirs à l'un d'eux pour les représenter. X 217

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la Société en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi 7 décembre 1942, à 16 heures 15, à l'Hôtel des Trois Couronnes,** avec l'ordre du jour suivant: 1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, à Vevey, dès ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 30 novembre au 5 décembre 1942, sur présentation des titres, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et à son agence de Vevey. V 315

Berliner Kraft- und Licht- (BEWAG) Aktiengesellschaft, Berlin

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag, den **22. Dezember 1942, vormittags 12 Uhr, im grossen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Berliner Kraft- und Licht- (BEWAG) Aktiengesellschaft, Berlin NW 7,** Schiffbauerdamm 22, stattfindenden **ordentlichen Hauptversammlung** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

A. **Kapitalberichtigung zum 30. Juni 1941**

1. Beschlussfassung über die vom Vorstand vorgeschlagene Kapitalberichtigung auf Grund der Dividendenabgabeverordnung (DAV.) vom 12. Juni 1941, um 60 000 000 RM. auf 300 000 000 RM.
2. Beschlussfassung über die Heranziehung des Dividendenergänzungskontos (§ 20, letzter Absatz, der Satzung) für die Kapitalberichtigung.
3. Neufeststellung der Mitgliedschaftsrechte der Aktionäre und der gesellschaftsrechtlichen Beziehungen der einzelnen Aktiengattungen sowie der schuldrechtlichen Beziehungen zur Reichshauptstadt Berlin.
4. Satzungsänderungen, und zwar:
   a) zwecks Anpassung an die neue Ziffer und Stückelung des Grundkapitals:
      § 4 betreffend Grundkapital;
   b) zwecks Anpassung an die Neufeststellung der Mitgliedschaftsrechte der Aktionäre und der gesellschaftsrechtlichen Beziehungen der einzelnen Aktiengattungen:
      § 16 betreffend Stimmrecht,
      § 20 betreffend Verwendung des Reingewinns,
      § 24 betreffend Verteilung des Abwicklungserlöses;
   c) zwecks Anpassung an die Neufeststellung der schuldrechtlichen Beziehungen zur Reichshauptstadt Berlin:
      § 21, Art. IV, Ziffer 5, betreffend Einbringung,
      § 22, Ziffer 5, betreffend Kaufrecht,
      Ziffer 7 des Konzessionsvertrages betreffend Tarifpolitik,
      Ziffer 12 des Konzessionsvertrages betreffend Konzessionsabgabe.

Ueber die Satzungsänderungen zu b sowie über die Aenderung der Ziffer 12 des Konzessionsvertrages erfolgt ausser der Abstimmung der Hauptversammlung je eine gesonderte Abstimmung der Aktionärgruppen A und B.

B. **Jahresabschluss 1940/41**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das am 30. Juni 1941 abgelaufene 11. Geschäftsjahr.
2. Feststellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Beschlussfassung über die vom Vorstand vorgeschlagene Verteilung des Reingewinns des am 30. Juni 1941 abgelaufenen 11. Geschäftsjahres.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

C. **Jahresabschluss 1941/42**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das am 30. Juni 1942 abgelaufene 12. Geschäftsjahr.
2. Feststellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Beschlussfassung über die vom Vorstand vorgeschlagene Verteilung des Reingewinns des am 30. Juni 1942 abgelaufenen 12. Geschäftsjahres.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Satzungsänderungen:
   § 7 Ausschluss der Entscheidungsbefugnis des Vorsitzers des Vorstandes,
   § 9 Zahl und Ausscheiden der Mitglieder des Aufsichtsrates.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.
6. Wahl des Abschlussprüfers für das am 30. Juni 1943 endende 13. Geschäftsjahr.

Diejenigen Aktionäre, die in der Hauptversammlung ihr Stimmrecht ausüben oder Anträge stellen wollen, müssen ihre Aktien, soweit es sich um Inhaberaktien handelt, bis spätestens Mittwoch, den 16. Dezember 1942 hinterlegen. Die Hinterlegung kann während der üblichen Geschäftsstunden erfolgen bei der Gesellschaft, Berlin NW 7, Schiffbauerdamm 22 (Hauptkasse) sowie in der Schweiz bei

der Basler Handelsbank in Basel,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Aktionäre, die im Aktienbuch eingetragen sind, haben ihre Teilnahme an der Hauptversammlung spätestens bis zum Freitag, den 18. Dezember 1942 anzumelden. Das Aktienbuch ist Berlin NW 7, Schiffbauerdamm 22 (Hauptkasse) ausgelegt.

Berlin, den 20. November 1942. Q 320

gez. Steeg,
Kom. Oberbürgermeister der Reichshauptstadt Berlin,
Vorsitzer des Aufsichtsrats.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Ausführung der Beschlüsse
der Gläubigerversammlung vom 29. Juni 1942
und
der Aktionärversammlung vom 13. Juli 1942.

Die Inhaber von Obligationen unserer Anleihe

I. Hypothek Scheidegg-Eismeer von 1900
II. Hypothek Scheidegg-Eismeer von 1906
I. Hypothek Eismeer-Jungfraujoch von 1909

werden eingeladen, ihre Titel mit Couponsbogen, insofern solche nicht schon bei einer Depotstelle hinterlegt sind, zur Abstempelung und zum Bezuge der neuen Couponsbogen bei einer der nachgenannten Banken vorzuweisen.

Gleichzeitig werden die Inhaber von Aktien 2. Ranges von nominal Fr. 250 aufgefordert, ihre Titel bei einer der nachgenannten Banken zur Abstempelung auf den reduzierten Nominalwert von Fr. 125 einzureichen.

Kantonalbank von Bern in Bern,
Spar- und Leihkasse in Bern,
Zahn & Co. in Basel
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich,
Neue Guyerzellerbank AG. in Zürich.

Diese Bekanntmachung erscheint auch im «Bund», in der «Neuen Zürcher Zeitung» und in den «Basler Nachrichten». 502

Interlaken, den 28. November 1942. Die Direktion.

Crédit mutuel de Lucens SA.

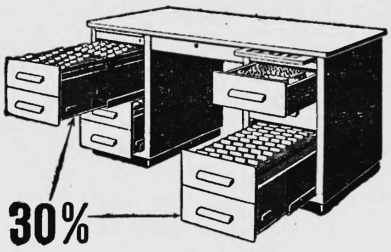
Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** le **mercredi 16 décembre 1942, à 19 heures 30, à la Maison de Ville, à Lucens.**

ORDRE DU JOUR: Augmentation du capital social.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions au bureau de l'établissement ou à 19 heures 15, avant la séance, par le bureau de l'assemblée. L 326

Le conseil d'administration.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Eidgenössischen Preisbildungskommission.



mehr Raum

im Fürrer-Kombi-Pult!

Die Vertikal-Schubladen dieses Holzpultes lassen sich restlos ansziehen. 2 Reihen von Hängemappen finden in einem Auszng Platz. Dieses Pult ist beliebig zusammenstellbar. Da 55 Kombinationen möglich sind, kann jedem Wunsche — ohne Extraanfertigung — entsprochen werden. Vorteile: billiger Preis und kurze Lieferfrist. Verlangen Sie bitte Nr. 29 unserer Blätter für Organisation mit weiteren Angaben. Telephon 3 46 80.

büro fürrer
ZÜRICH MÜNSTERHOF

35-9

Täglich musikalische Unterhaltung

Metro-Bar

Fraumünsterstr. 14, Leitung G. Gübser

Zentral gelegenes Büro in Zürich (Bahnhofstrasse), sucht Verbindung mit Fabrik zwecks Uebernahme von

Vertretung oder Verkaufsfiliale

Gute Referenzen zu Diensten.

Offerten mit genauen Angaben gef. zu richten an: **Postfach Fraumünster 678, Zürich.** Z 653

Zu kaufen gesucht: Gebrauchter, mittelgrosser

Kassenschrank

Mindest-Innenmasse: Höhe 80 cm, Breite 50 cm.

Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung unter Chiffre Y 8375 Sn an **Publicitas Solothurn.** Sn 40

Zu verkaufen einige tausend Stück gebrauchte, einwandfreie

Jutesäcke,

einheitliche Qualität und Grösse (70×110 cm); zirka 200 Stück einmal gebrauchte

Kaffee- und Reissäcke,

Grösse 70×100 cm. Za 11

H. Gut, Bassersdorf (Zürich). Tel. 93 51 03.

Industriel

cherche à acheter et exploiter **brevet** pour fabrication ou usinage mécanique. Ecrire sous chiffre **Q 20819 L à Publicitas Lausanne.** L 327

Zu kaufen gesucht

gut erhaltener

Kassenschrank

Offerten mit genauen Angaben und eventuellen Abbildungen erbeten unter Chiffre **O 38261 Al an Publicitas Bern.** Lz 161

Jahre

Minimax
A.-G.
Zürich
(Gegründet 1902)

Befähigter

Reisender

wünscht noch eine Nährmittelspezialität für die Kantone Wallis, Waadt und Genf mitzunehmen. X 218

Offerten unter **M 41559 X an Publicitas Genf.**

Luxussteuer

Die grundlegenden, im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst worden. Diese ist zum Preis von Fr. —.45 bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung **III 5600** oder gegen Nachnahme erhältlich.

Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes, Bern.

—

Impôt sur le luxe

Les textes législatifs fondamentaux parus dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une petite brochure. Cette dernière peut être commandée au prix de fr. —.45 contre versement préalable à notre compte de chèques postaux **III 5600** ou contre remboursement.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Einwohnergemeinde Biel

Auslosungsliste vom 26. November 1942

I. 4%-Anleihe 1933 von Fr. 10 000 000 (5. Auslosung)

Gemäss Anleihensbedingungen wurden folgende 281 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den **15. März 1943** ausgelost:

35	1192	2308	3277	4098	5153	6067	6890	7678	8708
45	1195	2319	3305	4148	5156	6087	6922	7734	8743
109	1219	2340	3367	4219	5164	6147	6974	7735	8829
139	1254	2401	3386	4262	5176	6163	6976	7780	8845
195	1341	2406	3474	4387	5194	6202	6980	7828	8941
213	1342	2433	3495	4411	5209	6220	6991	7835	8990
217	1407	2440	3522	4419	5243	6256	6995	7894	9002
279	1504	2474	3541	4495	5320	6284	7005	7907	9003
319	1569	2505	3558	4510	5432	6303	7010	7939	9032
420	1579	2539	3585	4568	5514	6319	7024	7958	9039
428	1655	2569	3645	4631	5519	6335	7080	7978	9060
456	1680	2601	3661	4635	5609	6357	7134	8014	9091
518	1743	2613	3670	4653	5613	6404	7135	8061	9100
530	1747	2644	3672	4660	5639	6443	7151	8103	9204
570	1784	2684	3678	4682	5678	6445	7174	8155	9243
597	1801	2720	3705	4722	5704	6449	7181	8309	9251
634	1839	2814	3776	4773	5788	6463	7269	8322	9394
663	1875	2838	3790	4820	5799	6464	7273	8328	9411
818	2023	3001	3797	4825	5841	6527	7299	8366	9493
930	2045	3035	3807	4860	5849	6532	7335	8376	9548
961	2103	3045	3828	4869	5855	6565	7367	8382	9549
966	2136	3087	3876	4894	5890	6572	7369	8421	9579
1000	2152	3104	3886	4908	5906	6578	7413	8437	9584
1039	2209	3177	3923	4915	5907	6710	7509	8458	9880
1080	2213	3239	3948	4920	5934	6748	7574	8499	9892
1092	2216	3241	3953	4978	5957	6757	7627	8537	9926
1112	2218	3274	3991	4994	5988	6862	7656	8601	9929
1187	2272	3275	4042	5041	5991	6871	7668	8652	9932
									9983

Ausstände: Nrn. 1398 und 4485 auf 15. März 1939.
Nrn. 3757, 3758, 4840 und 8466 auf 15. März 1941.
Nrn. 1397, 2899, 3325 und 5340 auf 15. März 1942.

II. 3½%-Anleihe 1938 von Fr. 4 000 000 (4. Auslosung)

Gemäss Anleihensbedingungen wurden folgende 114 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den **1. April 1943** ausgelost:

18	457	1032	1245	1595	1974	2303	2757	3258	3669
48	570	1039	1269	1606	1986	2310	2796	3269	3725
89	599	1068	1308	1614	2020	2380	2821	3298	3729
201	704	1099	1321	1654	2044	2421	2840	3310	3731
212	735	1100	1342	1743	2060	2434	2955	3321	3780
266	744	1150	1364	1757	2108	2506	2967	3333	3810
267	814	1172	1368	1806	2115	2646	2991	3334	3828
355	821	1191	1401	1826	2134	2684	3014	3390	3830
370	827	1198	1415	1859	2165	2690	3020	3447	3893
382	841	1211	1546	1866	2270	2695	3067	3546	3928
401	993	1223	1572	1969	2273	2713	3209	3611	3936
						2756	3251	3668	3938

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltag auf.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel sowie sämtliche auf den Obligationen aufgeführten Banken. U 51

Biel, den 27. November 1942.

Städtische Finanzdirektion:
Der Finanzdirektor: **Guido Müller.**

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce la liste des publications de la Commission fédérale d'étude des prix.

Bevorzugte Lokale

des Geschäftsherrn!

Basel Hotel Schweizerhof

Das erstklassige Haus beim Bundesbahnhof. Gediegene grosse und kleine Räume für Sitzungen und Anlässe. Tel. 4 58 30.
Besitzer: **E. Goetzinger.**

Bern Hotel St. Gotthard (beim Bahnhof)

Vorzüglich geeignet für Passanten und für längern Aufenthalt. Im Geschäftszentrum und trotzdem sehr ruhige Zimmer mit modernstem Komfort. Zimmer mit Bad und Ausstellungszimmer. **G. Salis-Lüthi.**

Genève La Cave de l'Ecu
Rue du Rhône 21

Rôtisserie-Grill. Ses spécialités des jours sans viandes. Ses consommations.

Luzern Restaurant Roter Gatter

Gut in allem

Jean Haecky, Hotel Balances, Tel. 2 01 89

Olten Hotel Aarhof

Modern. Prima Küche, soignierte Getränke, Ausstellungszimmer. Private u. öffentliche Bäder. Zimmer von Fr. 4.– an. Konferenzsäle verschiedener Grösse.
V. Huber, Prop., Tel. 5 38 71.

St. Gallen Hotel Schiff

Altsanktgallische, behagliche, neuzeitlich eingerichtete Gaststätte. Ruhige Lage.
Bes.: C. Glinz-Rielmann.

Schaffhausen THIERGARTEN

Die gutgepflegte Gaststätte gegenüber dem Museum zu Allerheiligen. Mit höflicher Empfehlung: **A. Zingg-Moser,** Küchenchef.

Solothurn Bahnhofbuffet
Hauptbahnhof

empfiehlt sich bestens

Thun Hotel-Restaurant Freienhof
Nähe Bahnhof

Das bevorzugte Passantenhaus auf dem Platze. Besitzer: **Familie Amstad.**

Im Rüden zum Lunch
das Beste aus Küche und Keller.
Inh: F. Michel-Schurter / Zürich.
Limmatquai 42. Telephon 4 17 10

VERMOUTH BELLARDI

DER BELIEBTE APERITIF

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.